Kolloquium / Masterkolleg Geschichte der Musiktheorie (gLV)

Zuständiges Sekretariat: Ursula.Ramsbacher@zhdk.ch

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Allgemeinbildung > Angewandte Ästhetik

Nummer und Typ	MKT-VTH-KE06.23F.001 / Moduldurchführung
Modul	Theoriekolloquium
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Angelika Eva Moths, Felix Baumann
Minuten pro Woche	60
ECTS	3 Credits
Voraussetzungen	Interessierte Studierende anderer Departemente melden sich zur Klärung der Voraussetzungen bis spätestens 1 Woche vor Semesterbeginn direkt bei der Kursleitung.
Inhalte	In diesem Semester beschäftigt sich der Kurs mit musiktheoretischen Entwicklungen und Schriften des 20. Jahrhunderts. Dabei geht es unter anderem um die Definition des Tonalitätsbegriffs bei Arnold Schönberg, Strukturbildung in den Reihen Hindemiths und die energetische Musiktheorie August Halms und Ernst Kurths. Auch Texte Lachenmanns, Stockhausens und Ferneyhoughs werden eine Rolle spielen. Außerdem wird ein Überblick über Entwicklungen im Bereich der Analysemethoden gegeben, darunter die Schenker-Analyse, die pitch class set theory, die Tonfeldanalyse und die Neoriemannian theory.
Termine	Donnerstags, 14-täglich, 18.15-20.15 Uhr bzw. nach Absprache. Genaue Daten folgen.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden